



insieme Basel

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (**SWISS GAAP FER**) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht (**OR**), den Vorschriften der **ZEWO-Stiftung**, Fachstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen sowie den Bestimmungen der **Statuten der insieme Basel**. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Der Aufwand und Ertrag wird nach dem Entstehungszeitpunkt verbucht (**accrual basis**).

insieme Basel unterstellt sich den Anforderungen der Rechnungslegung für grosse gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen (**SWISS GAAP FER 21, Ziffer 3+6**).

Weitere Angaben

insieme Basel ist dem Dachverband **insieme Schweiz**, mit Sitz in Bern angeschlossen.

insieme Basel ist eine C-Institution der **GGG**, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel.

insieme Basel ist zusammen mit insieme Baselland gemeinsame Trägerin des **Bildungsclubs Region Basel** (BRB), der Kurse für Menschen mit besonderen Lernvoraussetzungen anbietet.

insieme Basel ist Mitglied der folgenden Interessensvertretungen:

1. IG gemeinnützige Institutionen Basel-Stadt
2. Behindertenforum Basel, Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe Region Basel
3. Verband Soziale Unternehmung beide Basel SUBB
4. agogis mit Sitz in Zürich
5. mobility international schweiz in Olten

Alle Vorstandsmitglieder erbringen sämtliche ihrer Leistungen ehrenamtlich.

Anzahl Vereinsmitglieder per Jahresende	80 (2009)	103 (2008)
--	------------------	-------------------

Mittelflussrechnung

Definition Fonds "Liquidität"

Darin sind die Bar-, Postcheck- und Bankguthaben inklusive Fest- und Callgelder (exklusive Mieterdepots für das Freizeitzentrum und die Wohngruppe Dreirosen sowie die unten erwähnte Spendenrückstellung) enthalten.

	2009 (in CHF)	2008 (in CHF)
Cash-flow	-220'672	242'851

Bemerkungen zum Cash-flow

Die Veränderung von 2008 zu 2009 beträgt knapp eine halbe Million CHF. Im Berichtsjahr liegt dies einerseits in der Rückzahlung des Kontokorrentkredits begründet. Andererseits sind per 31. Dezember 2009 noch Kantonsbeiträge (von Basel-Stadt und Obwalden) im Bereich Wohnen über CHF 239'172 (siehe unten) ausstehend. P.M.: Im vorherigen Berichtsjahr 2008 liegt der ausserordentlich hohe Cash-flow in der letzten nachträglichen Zahlung für 2007 durch das Bundesamt für Sozialversicherungswesen (**BSV**) begründet.

Subventionswesen

Per 1. Januar 2008 ist der neue Finanzausgleich (**NFA**) in Kraft getreten. Auf diesen Stichtag hat somit der Ansprechpartner im Bereich IVG Art. 73 (unsere drei Wohngruppen) vom Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) in Bern zum Kanton Basel-Stadt gewechselt. Die Fakturierung für die Wohngruppenbewohner erfolgt neu trimestriell an den jeweiligen Kanton, wo der Bewohner seine Schriften hinterlegt hat. Die Rechnungsstellung ist im Berichtsjahr an die Kantone Baselland (eine Bewohnerin, ein Bewohner), Obwalden (ein Bewohner – Eintritt desselben per 01.09.2009) und Basel-Stadt (alle restlichen) erfolgt.

Ausstehende Kantonsbeiträge	2009 (in CHF)	2008 (in CHF)
Per Jahresultimo transitorisch erfasst	239'172	94'055

Im Bereich IVG Art. 74 (Geschäftsstelle, Freizeitzentrum und insieme *Reisen*) ist die Leistungserbringung in einem Unterleistungsvertrag mit dem Dachverband der insieme Schweiz in Bern geregelt. Die Subventionierung erfolgt halbjährlich, im April und Oktober.

Spendenrückstellung für ein Seniorenprojekt

Im Berichtsjahr 2009 sind keine Aktivitäten zu Lasten dieses Projekts durchgeführt worden. Der Zins ist gutgeschrieben worden.

Kontokorrentkredit beim Kanton Basel-Stadt

Im Berichtsjahr ist der verbliebene Restbetrag über CHF 100'000 zurückbezahlt worden; die letzte Rate per 26. Oktober 2009.

Hypotheken

Die per 1. Juli 2009 ausgelaufene Festzinshypothek über CHF 500'000 ist in zwei Raten à je CHF 250'000 bis 2017 (Zinssatz 3.4%) bzw. 2019 (3.5%) verlängert worden. Die übrigen Festzinshypotheken laufen bis 2012 (CHF 200'000 zu 3.25%) bzw. 2014 (CHF 200'000 zu 3.8%), womit eine ausgewogene Diversifikation sowohl hinsichtlich **Stückelung** als auch **Laufzeit** erreicht werden konnte. Per 30. September 2009 ist erstmals eine **vierteljährliche Amortisation über CHF 2'250** geleistet worden. Ab 2010 beläuft sich somit der jährliche Rückzahlungsbetrag auf CHF 9'000. Die Amortisationen erfolgen über die Hypothek mit der längsten Laufzeit, d.h. derjenigen bis 2019. Folglich beträgt der Wert dieser Hypothek per 31. Dezember 2009 CHF 245'500, was einer Gesamthypothekarschuld von CHF 895'500 entspricht.

Wohneigentum Wettstein: Wertquote und Erneuerungsfonds

Die Wertquote der insieme Basel an der Stockwerkeigentümerschaft Wettstein beträgt 149/1000.

Wert Erneuerungsfonds, jeweils per Jahresultimo	2009 (in CHF)	2008 (in CHF)
Auf einem separaten Sparkonto	81'540	74'585

In den Jahren 2008 und 2009 sind jeweils CHF 15'000 in den Fonds einbezahlt worden. Im Berichtsjahr wurden u.a. Malerarbeiten im Umfang von etwa CHF 6'000 zu Lasten dieses Fonds ausgeführt.

(Brand-)Versicherungswerte	2009 (in CHF)	2008 (in CHF)
Wohneigentum Wettstein	1'009'326	1'009'326
Mobilier und Einrichtungen	363'000	363'000
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (BVG)	.-	.-

Abschreibungen

Wohneigentum Wohngruppe Wettstein

Im Jahr 2007 ist der jährliche, kalkulatorische Abschreibungsbedarf rückwirkend auf 1. Januar 2006 auf CHF 50'000 p.a. heraufgesetzt worden, davor betrug er CHF 30'000. Im Berichtsjahr ist nun – aufgrund des 10jährigen Bestehens der Wohngruppe und damit verbundener zwingender Ersatzinvestitionen – der Abschreibungsbedarf nochmals um ein Jahr rückwirkend, d.h. per 1. Januar 2005 auf CHF 50'000 erhöht worden. Ergo sind im Berichtsjahr CHF 70'000 abgeschrieben worden.

Abschreibungen	2009 (in CHF)	2008 (in CHF)
Wertberichtigung auf Wohneigentum Wettstein	70'000	50'000

Fahrzeug, Einrichtungen, Mobiliar, Hard- und Software

Im Berichtsjahr sind alle Anschaffungen direkt als Aufwand verbucht worden. Die im Jahr 2008 aktivierten Anschaffungen für Hardware und Einrichtungsgegenstände für die Geschäftsstelle sowie insieme *Reisen* sind ordnungsgemäss abgeschrieben worden.

Delkredere

Es handelt sich um 5% der ausstehenden Forderungen für Rechnungen in den Bereichen Freizeitzentrum und insieme Reisen.

Bilanzsumme

Mit Rückzahlung des vorhin erwähnten Kontokorrentkredites von ursprünglich CHF 500'000 während der Jahre 2008 und 2009 ist die Bilanzsumme während dieser Zeitspanne deutlich gesunken, und zwar um CHF 590'673 von CHF 2'357'015 per 31.12.2007 auf **CHF 1'766'342 per 31.12.2009**. Dies entspricht 25.1%. Dadurch konnte der **Eigenkapitalquotient** von 26.5% per 31.12.2007 auf 34.8% per 31.12.2009 markant gesteigert werden. Auf der Aktivseite ist zeitgleich die Position Transitorische Aktiven gesunken; darin sind hauptsächlich - die bereits erwähnten, im jeweiligen Berichtsjahr nicht bezahlten - Subventionen im Bereich IVG Art. 73 enthalten.

Begleitung und Belegung des Gästezimmers

Im Verlaufe des Berichtsjahres haben wir vier Personen begleitet, per 31. Dezember 2009 noch drei. Diese drei, alle ehemalige Bewohner, leben nun selbständig in einer eigenen Wohnung. Das Gästezimmer im Wettstein war während einem Monat belegt.

Personalaufwand

Geschäftsführungsaufwand (in CHF)	Per 31.12.2009	Per 31.12.2008
Personalaufwand (in CHF)	202'849	196'745
Büro- und Verwaltungsaufwand (in CHF)	16'043	16'856
Total Geschäftsführungsaufwand (in CHF)	218'892	213'601
Personalgesamtaufwand (d.h.inkl. Betreuung während Ferienreisen und im FZZ, in CHF)	1'655'814	1'628'060
Stellenprozenz (nur festangestelltes Personal ohne Auszubildende und Praktikanten)	1'345%	1'240%
Anzahl Mitarbeiter (nur festangestelltes Personal inkl. Auszubildende exkl. Praktikanten)	23	23

Die festangestellten Mitarbeiter sind mit Pensen von 40% bis 80% angestellt.

insieme Basel ist ein Lehrbetrieb und bildet per Jahresende zwei Lernende zur „Fachfrau, Fachmann Betreuung mit Fachrichtung Behinderung“ aus. Im Sommer 2009 hat die erste Auszubildende diese Berufslehre erfolgreich abgeschlossen. Per 31. Dezember 2009 ist eine Praktikantin beschäftigt.

Vorschlag der Generalversammlung über die Verwendung des Resultats	Per 31.12.2009	Per 31.12.2008
Bilanzgewinn + bzw. Bilanzverlust - (in CHF)	-5'785	-4'883
Verrechnung mit dem Vereinsvermögen (in CHF)	-5'785	-4'883

Keine weiteren Angaben im Sinne von Art. 663b OR.

Es sind keine relevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2009 beeinflussen.